

Publizierbarer Projektstartbericht/Zwischenbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Ruheoasen durch natürliche Beschattung schaffen
Programm:	KLAR! Invest
Projektdauer (Plan):	01.11.2023 bis 30.04.2024
KLAR!-Region:	Görtschitztal
Projektphase:	Umsetzungsphase
Antragsteller:in:	RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH
Kontaktperson Name:	Maurer Astrid
Kontaktperson Adresse:	Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul
Kontaktperson Telefon:	0664 5365563
Kontaktperson E-Mail:	astrid.maurer@mittelkaernten.at
Themenfeld:	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input type="checkbox"/> Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	43.057,416 €
Fördersumme:	32.293,06 €
Klimafonds-Nr.:	C234602
Erstellt am:	13.11.2023
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Hier Link einfügen

B) Projektübersicht

<p>Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Durch die Entsiegelung und Implementierung von Grünflächen entsteht ein Kühlungseffekt. Die Grünfläche kann Wasser aufnehmen und entlastet somit das Kanalsystem. Die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern fördert die Biodiversität und fungiert als Schadstofffilter.</p>
<p>Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde mit der Landschaftsplanerin Uedl-Kerschbaumer die genannten Gemeinden besichtigt, um sie fachgerecht zu beraten. Mehrere öffentliche Plätze wurden besichtigt, um das Potential zur Schaffung einer Beschattung zu eruieren und um sicherzustellen, dass die letztlich gewählten Beschattungsformen standortangepasst und klimafit sind.</p> <p>Die Gemeinde Klein Sankt Paul hat folgende Subprojekte zur Schaffung der natürlichen Beschattungen geplant:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder merken während des Spielens nicht, wenn die Hitze zu stark wird. Aus diesem Grund soll am Spielplatz in Klein Sankt Paul eine Winterlinde gepflanzt werden. 2. Friedhöfe werden häufig von älteren Menschen, deren Angehörige verstorben sind, besucht. Damit diese der Hitzebelastung entgehen können, ist das Setzen eines klimafitten Laubbaumes geplant, unter der eine Sitzbank zur Erholung aufgestellt wird. 3. Das Terrassenbad bildet einen Hotspot zur Abkühlung und zur Erholung für das gesamte Görtschitztal. Vormittags verbringen vor allem Pensionist:innen und Eltern mit Kleinkindern ihre Freizeit in der beliebten Badeanstalt. Am Nachmittag und am Wochenende wird sie von Volksschulkindern und Familien gerne besucht. Damit auf der Wiese, die als Ruhefläche dient, ausreichend Schatten geboten werden kann, ist

das Setzen von 3 standortangepassten und klimafitten Laubbäumen geplant.

Die Gemeinde Eberstein hat folgende Subprojekte zur Schaffung der natürlichen Beschattungen geplant:

1. Der Spielgarten der Volksschule ist zwar begrünt durch eine Wiese, doch er bietet an Hitzetagen nicht ausreichend Schatten für die Kinder während des Spielens. Aus diesem Grund ist die Setzung von 2 standortangepassten und klimafitten Laubbäumen geplant. Ein Sonnensegel soll für eine sofortige zusätzliche Schattenwirkung dienen.
2. Auch am öffentlichen Spielplatz gibt es derzeit noch wenig Schattenplätze, weswegen die Pflanzung von 2 standortangepassten und klimafitten Laubbäumen geplant ist. Ebenfalls ist noch ein Sonnensegel für sofortigen Sonnenschutz geplant.
3. Der Ortskern in Eberstein ist der zentrale Mittelpunkt der Gemeinde. Da er betoniert ist, ist die Hitze dort besonders spürbar. Ein paar Bäume bieten zwar Schatten, doch das Setzen von 4 klimafitten Laubbäumen würde nicht nur den Platz kühlen, sondern ihn zusätzlich aufwerten. Es werden Stauden und Ziergräser gesetzt, die nicht trockenheitsempfindlich sind. Im Weiteren sind noch die Pflanzung eines Feldahorns sowie zwei Mehlbeeren am Dorfplatz geplant.
4. Es gibt in der Gemeinde Eberstein einen Kräutergarten, der von den Bewohner:innen gerne zur Erholung und Entspannung aufgesucht wird. Dort gibt es auch bereits Sitzgelegenheiten, welche aber keinen Schatten haben und so gerade im Sommer der Hitzbelastung ausgesetzt sind. Es ist geplant dort 4 Bäume zu pflanzen, welche als Schattenspender den Besucher:innen dienen sollen und damit die Hitzbelastung zu verringern. Die vier Bäume sind folgende: Kronprinz, Vogelbeere, Feldahorn und Rotbuche.

	<p>5. Die Entsiegelung von einem größeren Parkplatz ist vor dem Gemeindewohnhaus Dr. Spitzersiedlung 22 in Eberstein geplant.</p>
<p>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die Hitzebelastung in der Region nimmt stetig zu, wovon besonders vulnerable Gruppen wie Kinder und ältere Menschen betroffen sind. Um die daraus entstehende gesundheitliche Belastung zu mindern, sind natürliche Beschattungen an öffentlichen Plätzen, die von den vulnerablen Gruppen besonders hoch frequentiert sind, geplant. Dazu zählen u. a. Spielplätze, Volksschulgärten, die Liegewiese im Terrassenbad in Klein Sankt Paul, Friedhöfe und der Ortskern in Eberstein als zentraler Treffpunkt für Bürger:innen. Als natürliche Schattenspende werden ausgewählte Bäume mit der Unterstützung von Expert:innen gesetzt. Die Auswahl der Bäume wird mithilfe der GALK Liste und der Beratung von Expert:innen getroffen.</p> <p>Das Vorhaben erfüllt alle Kriterien guter Anpassung. Es reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig. Durch die Entsiegelung und gleichzeitiger Implementierung von Grünflächen entsteht ein Kühlungseffekt. Außerdem kann die Grünfläche Wasser aufnehmen und entlastet somit das Kanalsystem. Zudem gibt es keine nachteilige Auswirkung auf die Umwelt – ganz im Gegenteil. Es fördert die Biodiversität und fungiert als Schadstofffilter. Das Vorhaben findet große Akzeptanz in der Bevölkerung und alle betroffenen Akteur:innen werden in den Entscheidungsprozess eingebunden. Es kommt weder direkt noch indirekt zu einer Erhöhung der Treibhausgasemissionen. Durch die Bepflanzung kommt es sogar zu einer weiteren Kohlenstoffaufnahme durch die Bäume/Sträucher.</p>
<p>Zeitplan:</p>	<p>Meilensteine und Zeitplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Detailplanung erfolgt derzeit (November 2023)

	<ul style="list-style-type: none">• Entsiegelung der Fläche wird durchgeführt (Frühjahr 2024)<ul style="list-style-type: none">• Bäume, Sträucher Bepflanzungen und Sonnensegel Aufbau (März 2024)• Fertigstellung des Projektes 2. Quartal 2024
--	---

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.